

Bienenzüchter-Zweigverein Zams

des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol

ZVR-Nr.: 499951160



Liebe Imkerin! Lieber Imker!

Wir möchten dich herzlich zur heurigen **Ambrosiusmesse, am Montag, dem 7. Dezember 2015, um 19:00 Uhr, in die Pfarrkirche Zams** einladen. Wir gedenken dabei aller verstorbenen Imker des BZV Zams.

Im Anschluss an die Ambrosiusmesse findet am **Montag, dem 7. Dezember 2015, ab 20:00 Uhr, der Lehrvortrag und anschließend die Ambrosiusfeier im Jägerstüberl des Hotels Jägerhof** in Zams statt. Dazu möchten wir dich und deine Gattin/deinen Gatten bzw. deine Freundin/deinen Freund herzlich einladen. Infolge der angespannten finanziellen Lage des BZV Zams (Varroabekämpfungsmittel waren im vergangenen Jahr mehr als doppelt so teuer wie in den Vorjahren) kann jede Person eine der zwei vorgeschlagenen Speisen (Schnitzel mit Kartoffelsalat bzw. Pommes frites oder Salatteller mit Putenstreifen) wählen. Der Verein finanziert auch ein Getränk pro Person.

Das Thema der heurigen Lehrveranstaltung vor dem Essen lautet:

„Königinnenzucht – Hohe Schule der Imkerei“. Da im kommenden Jahr jede Imkerin/jeder Imker ab 1 Bienenvolk zur Eintragung in das VIS (Veterinär-Informationssystem) eine 1. Meldung von Name, Adresse, Geburtsdatum zum Erhalt einer VIS-Nummer abschicken muss, hat der Vereinsvorstand beschlossen, diese erste Meldung bei Einverständnis der Imkerin/des Imkers zu erheben und abzuschicken.

Beim anschließenden Imkerhuangart können wir uns über Höhepunkte des vergangenen Imkerjahres austauschen.

Der Ausschuss des Bienenzüchtervereins Zams würde sich freuen, dich bei der Ambrosiusmesse, der Lehrveranstaltung und dem kameradschaftlichen Treffen begrüßen zu dürfen.



Für den Ausschuss:

Robert Prantner

Protokoll zur Ausschusssitzung, am 22.10.2015

Der Obmann berichtet über:

- die Ambrosiusmesse 2014 und die JHV 2014 (Fotos auf der Homepage des BZV Zams) - <http://bzv.zams.net>
- Neue Mitglieder (Alexandra Haid und Edgar Trattner) wurden bereits bei der JHV aufgenommen, später wurden Reinhard Tilg und Mag Klaus Antretter vom Vorstand aufgenommen; die Neumitglieder erhielten € 100.- als Zuschuss zum Kursbeitrag.
- Am 27.06.2015 wurde der Bieneninformationsraum in der Imkergenossenschaft in Imst eröffnet. Er dient der Information der Schülerinnen und Schüler aus dem Tiroler Oberland und zur Information von interessierten Gästen (z.B. 5000 Bäuerinnen aus dem Bezirk Kufstein). Am selben Tag wurde das neue Gesundheitsmobil des LVB vorgestellt, das sich zur Behandlung der Amerikanischen Faulbrut (AFB) im Zillertal bereits bewährt hatte.
- Im Sommer 2015 trat die AFB im Tiroler Mittelgebirge sowie in Kirchberg und Reith bei Seefeld erneut auf.
- Auf der neuen Homepage des LVB und der Imkergenossenschaft findet man Aktuelles und kann Waren online beziehen: www.tirolerbieneladen.at (Rechts oben - Klick auf das Etikett – LVB-Homepage und umgekehrt)
- Am 1. September trat ein weiblicher Lehrling in der Imkergenossenschaft Imst eine Doppellehre an.
- Der Verein gab heuer 34 Liter AMO Varroxa[®] (AS) im Wert von 578.- an seine Mitglieder aus. Kassier Edi Theiner nahm die Verteilung von. Herzlichen Dank!
- Zur Nachbehandlung kann der vereinseigenen Varroa-Gasverdampfer verwendet werden, zumal seit dem 08.09.2015 die Oxalsäure „API-Bioxal“ zur Behandlung der Varroa als Tierarzneimittel zugelassen ist.
- Tierkennzeichnungsverordnung vom 26.07.2015:
Jede Person, jeder Betrieb, die/der Bienen hält oder neu mit der Bienenzucht beginnt, muss die Bienenstände und seine Völkerzahl melden – bereits ab dem 1. Volk!
1. Meldeblock - Stammdaten: Beginn 1. April 2016 bis 30.06.2016 – Die **Meldung der Stammdaten der „Altimker“** (kann erstmalig auch über den Verein erfolgen, wenn die Imkerinnen/Imker einverstanden sind – Datenschutz! Dann erfolgt die Eintragung ins VIS online über die Ortsgruppe; Neuimker müssen sich innerhalb von 7 Tagen bei der zuständigen BH melden. Verwendung des Formulars STAT bis spätestens 31.12.2016.
2. Meldeblock - Verortung der Bienenstände und Stichtagserhebung: Ab dem 3. Quartal 2016 **erhält jede Imkerin/jeder Imker persönlich eine VIS-Nummer und eine Zugriffsberechtigung.** Damit sind **über Internet die Standorte der Bienen (Heim- und Wanderbienenstände) per GPS-Code von jeder Imkerin/jedem Imker einzutragen.** Jede Neuaufnahme und jede Inaktivierung eines Standes muss innerhalb von 7 Tagen ins VIS eingetragen werden.
Jede Imkerin/jeder Imker muss 2 Mal pro Jahr (30.04. bis 30.06. und 31.10. bis 31.12.) die Zahl der besiedelten Bienenstöcke eintragen. Die Meldung der Aufgabe der Imkerei muss bis 1. April des Folgejahres erfolgen.
Ab dem 1.1.2017 sind alle Bienenstände an gut sichtbarer Stelle mit der VIS-Nummer (der Imkerin/des Imkers) zu kennzeichnen!

Bitte komm zur Ambrosiusmesse und –feier am 7.12.2015 und zur Jahreshauptversammlung, am 19. März 2016.

Mit Imkergruß

Norbert Prantner (Obmann)